

Gastvortrag - online

Prof. Dr. Roger Keil
York University Toronto, Kanada



Fotonachweis: Prof. Dr. Roger Keil

Covid Urban: Dimensionen der Peripherie in der städtischen Gesellschaft

Dieser Beitrag beleuchtet die Einwirkungen der COVID-19 Pandemie auf die verschiedenen Dimensionen der Peripherie der städtischen Gesellschaft. Ausgehend von der Annahme, zuerst geäußert von Henri Lefebvre, dass wir nun im Zeitalter der vollständigen Urbanisierung leben, können wir feststellen, dass COVID-19 die erste Infektionskrankheit der globalisierten städtischen Gesellschaft ist.

Vor dem Hintergrund jüngerer Epidemien im städtischen Raum, von SARS bis Ebola, werde ich zeigen, dass die Entstehung und Verbreitung der COVID-19 Pandemie mit der "ausgedehnten" Urbanisierung zu tun hat, die heute die Welt der Stadt dominiert. Ebenso führe ich vor, wie die Auswirkungen der inzwischen globalen Seuche insbesondere die sozialen, räumlichen und institutionellen Peripherien der "globalen Stadt" am härtesten betroffen haben. Letztlich diskutiere ich, wie die Pandemie die Horizonte urbanistischer Praxis verändert hat, indem Perspektiven auf Klimawandel, Antirassismus und ökonomischer Krise durch die Erfahrung der Krankheit an Schärfe und Profil gewonnen haben.

Prof. Dr. Roger Keil lehrt an der Faculty of Environmental and Urban Change der York University in Toronto (Kanada). Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die globale Dimension von Suburbanisierung, Urban Political Ecology und Regional Governance. Roger Keil ist Mitbegründer des „International Network for Urban Research and Action (INURA)“ und war langjähriger Mit-Herausgeber des „International Journal of Urban and Regional Research“. Sein Beitrag „The density dilemma: there is always too much and too little of it“ erschien in diesen Tagen in der Zeitschrift „Urban Geography“.

Dienstag, 26. Jänner 2021
16:15 – 17:45 Uhr

Link zur Teilnahme:

<https://uni-bayreuth.zoom.us/j/96875226142?pwd=VEtHMUpCbTdBdWR5cWVMa1VoZ0RnUT09>

Der Vortrag ist öffentlich. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht notwendig.

WIWI Fakultät | Institut für Geographie und Regionalforschung
<http://www.geo.aau.at>